

# ..KSBS express KSBS exp..

## Kurzprotokoll der **KSBS-VORSTANDSSITZUNG 8/19** vom Montag, 21. Oktober 2019

### Mitteilungen aus dem Leitenden Ausschuss:

- **Wo finden Lehrpersonen die verschiedenen Weisungen des Erziehungsdepartements?** Eine gute Adresse ist [www.edubs.ch/handbuch](http://www.edubs.ch/handbuch) (Edubs-Login wird benötigt!). Dort kann beispielsweise unter den Rubriken «Unterricht», «Schulbetrieb», «Formulare» gesucht oder die Suchfunktion benutzt werden.
- **Notenband und Varianz:** Abklärungen zeigen, dass die Einführung des Notenbandes nur im P-Zug der Sekundarstufe zu signifikanten Veränderungen (Anpassung nach unten) führte.
- **Umgang mit statistischen Daten zum Übergang Sek I/Sek II:** Die vom ED erhobenen Daten sind bei den Sek. I- und Sek. II-Standorten angekommen. Die jeweiligen Schulleitungen sind angehalten, die Informationen ins Kollegium einfließen zu lassen. Auch bezüglich des **Übertritts Primarschule/Sek I** wurden Daten erhoben, die demnächst kommuniziert werden sollen.
- Der Leitende Ausschuss (LA) hat den **Antrag des Zentrums für Brückenangebote (ZBA) zur Wiedereinführung einer neutralen Aufnahmeprüfung für weiterführende Schulen** beim Leiter Mittelschulen und Berufsbildung deponiert. Demnächst findet ein Gespräch zwischen KoVo ZBA und dem Leiter MB statt, das vom LA moderiert wird.
- **Infomentor:** Der LA hat sich mit ICT Medien über den aktuellen Stand ausgetauscht und wird über das weitere Vorgehen beschliessen.
- Auf der frisch aktualisierten KSBS-Homepage findet sich eine Übersicht der Entlastungslektionen für die Arbeit der Konferenzvorstände der Volksschule (<https://ks-bs.edubs.ch/portrait/schulkonferenz>).

### Grundlagenbericht zum Stand der Frühen Förderung im Kanton BS

Prof. Dr. Martin Hafen berichtet über die Ergebnisse seiner Studie zur vorschulischen Frühförderung im Kanton Basel-Stadt. Frühförderung wird definiert als die Gesamtheit aller Massnahmen für Familien mit Kindern unter vier Jahren für eine gesunde Entwicklung im umfassenden Sinn. Grundlegend sind die Vermeidung von chronischem Stress, die Gewährleistung verlässlicher Beziehungen und einer anregenden Umgebung sowie Bewegung. Dies ist die Voraussetzung für Lernen allgemein. Die frühe Kindheit ist die mit Abstand wichtigste Präventionsphase. Aufgrund nachhaltiger Veränderungen in den Familienstrukturen und auf dem Arbeitsmarkt braucht es neue Unterstützungsangebote, insbesondere bei benachteiligten Familien. Der Ausbau von familienergänzenden Angeboten so früh als möglich bringt nachweislich den grössten «return on invest». Basel-Stadt ist innerhalb der Schweiz gut positioniert, schneidet aber im OECD-Quervergleich wie die gesamte Schweiz dramatisch schlecht ab. Investitionen in bessere Qualität für Unterstützung sind unbedingt nötig. Die öffentliche Schule wird als «zentraler Treiber» gesehen, der das Thema voranbringen kann. (Bericht einsehbar unter: <https://www.ed.bs.ch/nm/2019-analyse-der-fruehen-foerderung-im-kanton-basel-stadt-und-entwicklung-einer-kantonalen-strategie-ed.html>)

### Verordnung für die Schulleitungen der Volksschule

Die KSBS-Konsultationsantwort bezüglich der Öffnung der Bewerbungskriterien für schulexterne Bewerbungen bei Schulleitungen hat dafür gesorgt, dass der aktuelle Formulierungsvorschlag vom ED nochmals überdacht wird. Das ED wird seinen Vorschlag in einer kommenden Vorstandssitzung vorstellen.

### BYOD (Bring your own device) an den Mittel- und Berufsschulen

Der Vorstand tauscht sich über den Stand der Digitalisierung und vor allem über BYOD an den Mittel- und Berufsschulen aus. Sichtbar werden die beträchtlichen Unterschiede in Voraussetzung und aktuellem Entwicklungsstand an den verschiedenen Standorten und Schultypen, aber auch die Chancen und Gefahren der schnellen und flächendeckenden Einführung gerade auch für die einzelnen Lehrpersonen und ihren Unterricht. Es stellen sich Fragen zur Entwicklung der pädagogischen Standortkonzepte, zu technischem und pädagogischem Support, zur individuellen und gesamtschulischen Weiterbildung. Das Thema wird von der KSBS weiter verfolgt werden.